

Partner für Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Die BioCon Valley® GmbH begleitet im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Referat Technologie, die Aktivitäten im Rahmen der Querschnittstechnologie Bioökonomie sowie im Aktionsfeld Medizintechnik und Biotechnologie im Rahmen der RIS MV 2021-2027.

Als zentraler Ansprechpartner für das Thema Bioökonomie unterstützt die Landesgesellschaft die Akteure, bahnt Dialoge zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik an, um Kompetenzen zu bündeln, sowie Zusammenarbeit und Projekte zu initiieren und um ein positives Innovationsklima zu befördern.

Die BioCon Valley® GmbH ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bioökonomie mit Erfahrung bei der Einwerbung von Landes-, Bundes- und EU-Mitteln und ist ausgezeichnet vernetzt mit den Unternehmen und Forschungseinrichtungen des Landes MV.

Sie haben Fragen zum Thema, suchen einen Partner für ein Forschungsprojekt, wollen Ihre Kompetenzen zur Verfügung stellen oder sich passgenau vernetzen?

Die BioCon Valley® GmbH hilft Ihnen gern weiter.

Weitere Informationen zum Querschnittsthema Bioökonomie und zur Arbeit des Bioökonomie-Boards finden Sie unter:

www.bioconvalley.org/gesundheitsland-mecklenburg-vorpommernm-v/biooekonomie



Leitung Bioökonomie-Board
Lars Bauer

BioCon Valley® GmbH
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für MV
lb@bcv.org | www.bioconvalley.org



Innovationsmanagement
Hermann Behrnt

BioCon Valley® GmbH
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für MV
+49 381 65 07 09-52 | +49 170 28 79 859
hb@bcv.org | www.bioconvalley.org

Zentrale Stelle

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit M-V
Referat Technologie
Ralf Svoboda
+49 385 588 15240
r.svoboda@wm.mv-regierung.de

Antragsstellung

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, TBI
Frank Morgenroth
+49 385 3993165
f.morgenroth@tbi-mv.de



Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2021 – 2027

Querschnittstechnologie Bioökonomie

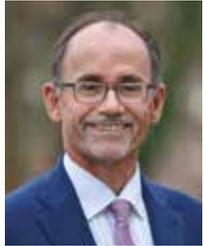


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Grußwort



In einer Zeit mit rasanten Entwicklungen in allen Lebensbereichen muss der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft oberste Priorität besitzen, um den Wohlstand der Gesellschaft zu sichern. Wer zukunftsorientierte und gut bezahlte Arbeitsplätze schaffen und erhalten will, muss in Forschung, Entwicklung und Innovationen investieren. Dafür wollen und müssen wir bestmögliche Voraussetzungen schaffen. Hierfür haben wir gemeinsam mit dem Strategierat Wirtschaft-Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern die Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung 2021–2027 (RIS) entwickelt.

In der aktuellen Förderperiode 2021–2027 legen wir den Fokus auf die drei Aktionsfelder Erneuerbare Energie – Wasserstofftechnologien, Medizintechnik und Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau sowie auf die zwei Querschnittstechnologien Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Bioökonomie. Gerne geben wir Ihnen eine kurze Darstellung zu den Akteuren, Ansprechpartnern und Schwerpunkten im Bereich der Querschnittstechnologie Bioökonomie.

Unser Bestreben ist es, die Unternehmen im Land bestmöglich bei ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu fördern und zu begleiten. Dafür haben wir aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ein Budget von 266 Mio. Euro für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung bereitgestellt.

Nutzen Sie unser Angebot, gemeinsam das in unserem Land vorhandene Wissen und Knowhow einzusetzen, um Mecklenburg-Vorpommern als Technologiestandort auszubauen und die regionalen Unternehmen zukunftssicher aufzustellen.

Dr. Wolfgang Blank

Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern

Querschnittstechnologie Bioökonomie

In der Bioökonomie liegt ein großes Entwicklungspotenzial für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Sie stellt bereits heute eine landesweite Spezialisierung von Wirtschaft und Wissenschaft dar und bietet Ansatzpunkte für die intelligente Verknüpfung mit weiteren Branchen, die für Wachstum und Beschäftigung in Mecklenburg-Vorpommern von Bedeutung sind. Bioökonomie wird ein integraler Bestandteil zukünftiger Wirtschaftskreisläufe sein.

Die inhaltliche Arbeit im Themenfeld Bioökonomie zielt darauf ab, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen dabei zu unterstützen, neue Produkte oder Verfahren zu entwickeln, um zukunftsorientierte und gut bezahlte Arbeitsplätze im Land zu sichern und neue zu schaffen. Dabei stehen insbesondere die folgenden Ziele im Fokus:



1. Ersetzung fossiler Rohstoffe durch biogene, nachwachsende Rohstoffe im Rahmen ihrer Regenerationsfähigkeit
2. Kaskaden- und Koppelnutzung biogener Rohstoffe
3. Steigerung der Biodiversität durch Diversifikation der Land-, Forst- und maritimen Wirtschaft
4. umweltverträglichere Produktion durch Einsparung von Ressourcen und Minimierung von Emissionen
5. Förderung der Regionalentwicklung in ökonomischer, umweltschonender und sozialer Hinsicht

Möglichkeiten der Förderung

Folgende Programmteile werden im Rahmen der aktuellen Richtlinie für Forschung und Entwicklung unterstützt und sollen über die Querschnittstechnologie „Bioökonomie“ das Land MV zu einem wesentlichen Standort entwickeln:

1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowohl als einzelbetriebliches Vorhaben von Unternehmen als auch als Verbundvorhaben von Unternehmen und Forschungseinrichtungen;
2. Durchführbarkeitsstudien zur Bewertung und Analyse des Potentials eines FuE-Vorhabens;
3. Schutzrechte für die Erlangung von Patenten von kleinen und mittleren Unternehmen;
4. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen;
5. Prozessinnovationen;
6. Investitionen infolge von Prozessinnovationen.

